FDP-***Landtagsfraktion*** Schleswig-Holstein

Presseinformation

Nr. 31 / 2012

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Christopher Vogt, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Kiel, Donnerstag, 24. Januar 2013

Europa / Pflege

Anita Klahn: Brüssel trifft richtige Entscheidung für die Pflege

Zu den Beschlüssen des Europaparlamentes keine Akademisierung der Pflege vorzunehmen, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die heutige Entscheidung ist ein sehr gutes Signal, um weiterhin ausreichend Jugendliche für die Pflege zu gewinnen. Die angedachte Akademisierung der Pflegeberufe hätte insbesondere in Schleswig-Holstein zu einer weiteren Verschärfung des Fachkräftemangels in der Pflege geführt. Mit Überraschung habe ich zur Kenntnis genommen, dass die Sozialdemokratie im Europaparlament für eine Verschärfung des Berufszugangs gestimmt hat.

Mit Erleichterung nehme ich daher die Entscheidung des europäischen Parlamentes zur Kenntnis, dass in Deutschland weiterhin die bisherigen Schulabschlüsse als Zugangsvoraussetzung zu den Pflegeberufen anerkannt sind und die für den europäischen Standard geforderte vergleichbare weitere schulische Ausbildung während der dualen Ausbildung geleistet werden kann. Damit wird auch anerkannt, dass wir in Deutschland ein gutes Berufsausbildungswesen haben."

www.fdp-sh.de

Susann Wilke, *Pressesprecherin, v.i.S.d.P., FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431 / 988 1488, Telefax: 0431 / 988 1497, E-Mail: susann.wilke@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de*